

Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Energetische Standards

1. Darstellung des Energiesparkonzeptes

Das Gebäude wird als Niedrigstenergiehaus konzipiert. Die Fassade erhält ein Wärmedämmverbundsystem. Die Fenster werden 3 Scheiben isolier verglast. Das Gebäude erhält eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Die Planung des Energiestandards durch einen Sonderingenieur ist noch nicht beauftragt. Das Anforderungsniveau des sommerlichen Wärmeschutzes ist in der DIN 4108- 2013 deutlich gestiegen. Die Bewertung des Gebäudes soll in einem Handrechenverfahren sowie mittels Simulation erfolgen.

2. Die Anforderungen des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich in der Fassung 2011 werden über nachstehende Kriterien erfüllt:

Wärmeschutz

Jahres-Heizwärmebedarf gem. Rechenverfahren PHPP 2014

Geplant: $q_h \leq 20 \text{ kWh / (m}^2\text{)}$ bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF)
Auf Grundlage des Gebäudeleitlinien beschlossen mit Vorlage 812/2011

Berechnet: $\text{kWh / (m}^2\text{)}$

Erläuterung:

3. Luftdichtigkeit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

$n_{50} \leq 1,0^{-n}$ $n_{50} \leq 0,6^{-n}$

Wärmeerzeugung

mit

Gas, Oel, Strom, Biomasse, Geothermie, Sonstiges

sonstige Wärmelieferung

KWK-Nahwärmesystem

GUD-Fernwärmesystem

bestehende Anlage

4. Solarenergienutzung, aktiv

Sonnenkollektoren 336 m^2

zur

Warmwassererzeugung

Beheizung

Stromerzeugung optional in der Planung angedacht

5. Wärmeübertragende Bauteile:

Fassade

1. Wärmedämmverbundsystem

U-Wert: 0,15 W/m² K

2.

U-Wert: W/m² K

Dach

Pultdach

U-Wert: 0,15 W/m² K

Fenster

Holz oder Alufenster

Gesamt

U_w-Wert: 0,9 W/m² K

Glas:

U_G-Wert: W/m² K

Rahmen:

U_F-Wert: W/m² K

Sonstige ökologische Kriterien

1. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

PVC

Tropenholz

Begründung für Einsatz:

Wird beides nicht verwendet.

2. Haustechnik / Technische Gebäudeausrüstung

(Es sind jeweils die Kenndaten Beleuchtung, Lüftung, Kühlung, Bürogeräte und Heizungspumpe aufzuführen.)

Wesentliche Komponenten des Heizsystems

Bestehende Heizungsanlage

Lüftungsanlagen

Mit Wärmerückgewinnung

Einsparungsmaßnahmen in der Elektro- und Beleuchtungstechnik

Tageslichtabhängige Steuerung der Beleuchtung

Wasserspartechiken

Wassersparammatuteren.

3. sonstige Erläuterungen: (z.B. Regenwassernutzung, Recyclingbaustoffe etc.)

aufgestellt: 11.1.15

geprüft:

Architekt
Klaus Grahl
Architekt BDA
Annette-Allee 50
48149 Münster
98108-0 Fax 98108-4



Amt für Immobilienmanagement